



Dresden, den 10. Juli 2018

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Landeskirche unterstützt faire Beschaffung von Produkten

DRESDEN – Mit der Herausgabe einer Beschaffungsrichtlinie möchte die sächsische Landeskirche Orientierung bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten bieten. Die im kirchlichen Amtsblatt für Kirchgemeinden, kirchlichen und diakonischen Einrichtungen veröffentlichte Richtlinie ist mit Juli 2018 in Kraft getreten und bietet in einer Auflistung Empfehlungen zur Energienutzung, Anschaffung von Geräten und Nutzung von Büro- und Arbeitsmaterial, zu Umgang mit baulichen und räumlichen Veränderungen sowie mit Lebensmitteln und anderen Produkten.

Viele der dort aufgeführten Artikel und Nutzungsarten sowie das Engagement für Klimagerechtigkeit sind bereits seit längerer Zeit im Blick bei der fairen Beschaffung als auch bei Fachtagen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden. Mit der Zusammenfassung aller möglichen Handlungsfelder entstand eine Checkliste, die nunmehr eine schnelle Übersicht bietet. Neben dem Verweis auf Umweltsiegel, beispielsweise dem Blauen Engel, die Fairtrade-Nachweise und bei Beschaffungen für Produkte aus dem Ausland die unabhängige Zertifizierung nach ILO-Richtlinien, gibt diese Anlage zur Beschaffungsrichtlinie konkrete Orientierung über verantwortbare Produkte und Handelswege.

So listet die Übersicht einzelne Stromanbieter auf, die sowohl 100 Prozent regenerative Energie liefern als auch unabhängig sind von Unternehmen, die noch in Geschäfte mit Atomstrom, Kohlestrom und anderen umweltschädigenden Technologien verwickelt sind. Für Gemeindeveranstaltungen soll auf Wegwerfgeschirr und -besteck verzichtet werden und bei Bedarf bei Nachbargemeinden um

Leihgaben angefragt werden. Eine kreative, gerade in ländlichen Regionen aber gar nicht abwegige Lösung schlägt die Tabelle unter dem Stichwort „Milch“ vor, in der zur Nutzung von Milchtankstellen angeregt wird.

„Die Bewahrung der Schöpfung wie auch das Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit sind biblisch gegründete Ziele, denen wir uns als Christen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche verpflichtet wissen“, heißt es in der Richtlinie. Mit der Bevorzugung von fairen Handelsbeziehungen und sozial und ökologisch verantwortbaren Produkten könne die Wahrnehmung dieser Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung nicht nur in kirchlichen Einrichtungen vor Ort erfahrbar werden, sondern auch für den privaten Bereich Orientierung bieten.

Amtsblatt 15. Juni 2018:

https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_engagiert/B._Landeskirche/Amtsblatt/Amtsblatt_2018_11.pdf